

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|--|------------|
| Unterausschuss Informations- und Kommunikationstechniken | 02.12.2013 |
| Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales | 09.12.2013 |

Abschluss eines Mietvertrages; Nutzung von Teilflächen des Rechenzentrums Chorweiler durch die Kliniken der Stadt Köln

Das Amt für Informationsverarbeitung hat in Kooperation mit der LVR-InfoKom, dem IT-Dienstleister des Landschaftsverbandes Rheinland, das Rechenzentrum im Stadthaus Chorweiler vollständig erneuert und im Oktober 2011 mit einer gemeinsamen Nutzung in Betrieb genommen.

Das Rechenzentrum zeichnet sich durch eine sehr sichere, verfügbare und effiziente Gebäudetechnik aus. Die technische Gebäudeausstattung wurde entsprechend dem Level Tier III des amerikanischen Uptime Instituts (ein international anerkannter Standard für die Verfügbarkeit von Rechenzentren) durchgängig redundant (n+1) ausgelegt. Alle Wartungen können unterbrechungsfrei im laufenden Betrieb vorgenommen werden. Systeme zur Brandfrüherkennung und Brandlöschung, ein elektronisches Zutrittskontrollsystem mit Saldierung von Ein- und Austritten sowie ein umfangreiches Monitoring aller Betriebszustände gewähren einen sicheren Betrieb. Für die besondere Energieeffizienz wurde das Rechenzentrum bereits mehrfach ausgezeichnet. Aufgrund dieser hohen Qualität und Verfügbarkeit nutzt das Amt für Informationsverarbeitung das Rechenzentrum Chorweiler als primären Serverstandort.

Dieser hohe Qualitätsstandard hat nun auch die Kliniken der Stadt Köln gGmbH zu einer zukünftigen Nutzung des Rechenzentrums bewogen. Am 10. Dezember 2013 wird der Geschäftsführer der Kliniken Herr Roman Lovenfosse-Gehrt zusammen mit Herrn Stadtdirektor Kahlen einen Mietvertrag über die Nutzung einer Teilfläche im Rechenzentrum unterzeichnen.

Zu diesem Zweck wird ein als Erweiterungsfläche vorgesehener Raum mit der erforderlichen Klimatechnik und Verkabelung ausgestattet. Auch in diesem Raum werden eine Kaltgangeinhausung sowie eine Verkabelung außerhalb des Doppelbodens vorgenommen. Beide Maßnahmen tragen zu einer energieeffizienten Nutzung bei. Nach Durchführung dieser Arbeiten ist die Aufnahme des IT-Betriebes der Kliniken am Standort Chorweiler für Mitte 2014 geplant.

Durch die Verlagerung ihrer Systeme von Merheim nach Chorweiler steht auch den Kliniken damit zukünftig eine sichere, verfügbare und effiziente Gebäudetechnik als Basis für einen stabilen Betrieb der IT-Systeme zur Verfügung.

gez. Kahlen